
Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 30. Juni 2026

Nachtragskredit für Serverersatz in der Verwaltung

Die ICT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung bildet eine zentrale Grundlage für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben und für den sicheren Betrieb der Fachanwendungen und Datensysteme. Der aktuell eingesetzte Server wurde im Jahr 2019 beschafft und befindet sich mittlerweile am Ende des vorgesehenen Lebenszyklus. Zudem ist die bestehende Wartungs- und Supportlizenz abgelaufen und müsste erneuert werden. Aufgrund des Alters der Hardware steigt das Risiko von Systemausfällen, Leistungseinbussen sowie Sicherheitsproblemen kontinuierlich an. Die bestehende Situation wurde von der eingesetzten ICT-Kommission zusammen mit dem Finanzverwalter analysiert.

Der Ersatz der bestehenden Infrastruktur stellt die wirtschaftlichste und betrieblich zuverlässigste Variante dar. Denn eine blosser Verlängerung der Wartungslizenzen würde nur eine kurzfristige Lösung darstellen und die Risiken der veralteten Hardware nicht beseitigen.

Der Gemeinderat beschloss in der Folge einen Nachtragskredit über CHF 93'571.45 für den Ersatz der bestehenden Serverinfrastruktur und beauftragte die Firma MTF Solutions AG, Olten, mit der Lieferung und Installation.

In Kürze

- Roland Klauenbösch hat seinen Rücktritt als Mitglied der Werk-/Wasserkommission per Ende Mai bekanntgegeben. Der Rat genehmigte die Demission und bedankt sich bei Roland Klauenbösch für dessen wertvollen Einsatz.
- Die Firma KFB Pfister AG, Aarau, wird mit den Ingenieursleistungen für den Ersatz Wasserleitung Rainstrasse, 1. Etappe, im Umfang von CHF 43'865.25 inkl. MwSt. beauftragt.
- Mit der Bürgergemeinde wurde eine Akontozahlung der Perimeterbeiträge im Umfang von 250'000 Franken für die Erschliessung Unterschachen vereinbart.
- Die Losterferstrasse wird im Bereich Waldhaus vom 8. Juli 2026, ab 18.00 Uhr bis 13. Juli 2026, 19.00 Uhr, gesperrt. Grund dafür ist das Waldfest der Jodler, das am 10. und 11. Juli 2026 stattfindet. Die Anwohner können via Söhrengabenweg jederzeit zu ihren Liegenschaften gelangen.

- Der neu gegründete Schachverein wird auf die Vereinsliste aufgenommen und dem Verein wird ab dem Jahr 2027 der Minimalvereinsbeitrag von 450 Franken zugesichert, sofern er dann alle Voraussetzungen dafür erfüllt.
- Der Gemeinderat schreibt uneinbringliche Steuern aus den Jahren 2020 bis 2025 im Umfang von rund 143'000 Franken ab.
- Der Gemeinderat nimmt den Bericht 2025 des internen Kontrollsystems (IKS) zur Kenntnis. Die Pendenzen werden aufgearbeitet und dem IKS-Beauftragten zugestellt.